



Preisträger und Firmenchef Heinz Widmann erhält von Richard Drautz und Claus-Dieter Wulf (von links) eine Auszeichnung. Foto: Privat

Philosophie überzeugt

Widmann bei Wettbewerb ausgezeichnet

Widmann Bestattungen wurde kürzlich beim landesweiten Qualifizierungswettbewerb „Bestatter 2008“ ausgezeichnet.

Widmann Bestattungen gehört mit zu den zehn herausragenden Bestattungsunternehmen Baden-Württembergs. Heinz Widmann, Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens, erhielt im Haus der Wirtschaft in Stuttgart im Rahmen der feierlichen Preisverleihung „Bestatter 2008“ die Urkunde von Staatssekretär Richard Drautz vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, in Anwesenheit von Landesinnungsmeister Christian Streidt der Landesinnung der Bestatter Baden-Württemberg sowie des Präsidenten Claus-Dieter Wulf vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Der in Europa einmalige landesweite Wettbewerb wurde vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und der Landesinnung der Bestatter Baden-Württemberg ausgeschrie-

ben. Ziel ist es hierbei herausragende Bestattungsbetriebe auszuzeichnen, die als Vorbild für andere Betriebe dienen sollen.

Als vorbildlich befand die Jury die Beratung und den Service mit Herz und Sachverstand von Heinz Widmann und seinen Mitarbeitern. Die Firmenphilosophie „Darüber sprechen“ sowie das transparente Preis-Leistungsverhältnis der Firma überzeugten die Jurymitglieder.

Heinz Widmann führt das Familienunternehmen bereits in vierter Generation und hat es kontinuierlich zu einem modernen Dienstleister mit insgesamt fünf Standorten im Großraum Stuttgart ausgebaut. Den Trauernden stehen ein eigener Feiersaal und Abschiedsräume mit eigenem Schlüssel zur Verfügung, die den Zugang zum Verstorbenen Tag und Nacht ermöglichen.

Aber auch Vorsorgegespräche, Vorträge und der Dialog mit Schulklassen, Konfirmanden- und Hospizgruppen sowie Krankenpflegeschulen liegen Heinz Widmann am Herzen.